

Auf zwei Kreisstraßen rollt wieder der Verkehr

Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Konz-Kommlingen und der K 8 zwischen Wintersdorf und Kersch beendet



Fast zwei Jahre dauerten die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Kommlingen (Foto links). Schneller geht es auf freier Strecke: nach rund sechs Monaten konnte die Kreisstraße 8 zwischen Wintersdorf und Kersch wieder für den Verkehr freigegeben werden. Neben Landrat Günther Schartz waren Vertreter der Verbands- und Ortsgemeinden sowie des Landesbetriebs Mobilität und der ausführenden Firmen dabei.

Gleich zwei größere Straßenbaumaßnahmen im Landkreis konnten vor Kurzem abgeschlossen werden: die Erneuerung der Ortsdurchfahrt K 136 im Konzer Ortsteil Kommlingen und die Kreisstraße 8 zwischen den Ralinger Ortsteilen Wintersdorf und Kersch. Gemeinsam mit dem Landesbetrieb Mobilität Trier, Vertretern der Gemeinden und den bauausführenden Firmen hat Landrat Günther Schartz die Strecken nun wieder für den Verkehr freigegeben.

Zwei Jahre Bauzeit in Kommlingen

Fast zwei Jahre war die durch Kommlingen führende Kreisstraße 136 eine Baustelle. Insgesamt rund 1,8 Millionen Euro investierten der Landkreis, die Gemeinde und die Versorgungsträger in eine neue Ortsdurchfahrt, neue Anschlüsse für Wasser, Strom und Internet. Landrat Günther Schartz betonte anlässlich der offiziellen Verkehrsfreigabe, dass die in-

nerörtliche Infrastruktur stimmen muss, damit die Dörfer und vor allem die Ortskerne attraktiv blieben. Neben einer Straße gehöre hier auch eine gute Infrastrukturversorgung dazu. Und schließlich habe man Maßnahmen der Barrierefreiheit umsetzen können.

Ortsvorsteher Lorenzo Mastrocesare und der Konzer Stadtbürgermeister lobten sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), den Verbandsgemeindewerken und der ausführenden Baufirma. Die Leiterin des LBM Trier, Edeltrud Beyer, unterstrich, wie wichtig bei Straßenbau in der Ortslage die Information der Bürgerinnen und Bürger sei.

Wichtige Pendlerstrecke wieder frei

Deutlich kürzer war die Bauzeit an der Kreisstraße 8 zwischen Wintersdorf und Kersch in der Verbandsgemeinde

Trier-Land. Da Kanal- und Versorgungsleitungen nicht betroffen sind, sind Baumaßnahmen auf „freier Strecke“ deutlich einfacher und schneller umsetzbar. Aber auch hier waren umfangreiche Entwässerungsmaßnahmen entlang der 2,3 km langen Strecke notwendig.

Der Wintersdorfer Ortsvorsteher Volker Barth erinnerte an einen Ortstermin vor zehn Jahren mit Landrat Schartz. Dass es so lange gedauert habe, lag auch an dem notwendigen Grunderwerb, um die Straße - laut dem Kerscher Ortsvorsteher Nikolaus Adam eine wichtige Pendlerstrecke Richtung Trier - auf notwendige 5 Meter zu verbreitern und Entwässerungsanlagen zu schaffen. Das Oberflächenwasser soll künftig in zwei Rückhaltebecken fließen.

Die Entwässerungsmaßnahme war auch für den Ralinger Ortsbürgermeister Alfred Wirtz wichtig: Auch um künftig Hochwasser zu vermeiden, seien solche Maßnahmen wichtig. „Die Zahl der vielen kleinen Maßnahmen ist letztendlich entscheidend“, so Wirtz.

Das Kreisstraßenbauprogramm umfasse noch eine ganze Reihe von Straßen und Ortsdurchfahrten, die ebenfalls erneuert werden müssen, so Schartz. Die Sanierung der K 8 habe insgesamt rund 1,2 Millionen Euro gekostet - gut investiertes Geld, so der Landrat.

Weiteres:

Seite 2 | Erste Bilanz des Juli-Hochwassers

Seite 3 | Kreis bereitet sich auf Schulstart vor

Seite 3 | Corona: 4. Infektionswelle angelaufen

Seite 4-6 | Bekanntmachungen / Stellenausschreibung

Seite 6-7 | Öffentliche Ausschreibungen

Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

MuTiger-Projekt unterstützt Gruppenangebote in Hermeskeil und Saarburg / Altersgemäße Gespräche

Was passiert mit Menschen, die eine psychische Erkrankung haben? Wie fühlen sich Kinder, wenn ihre Eltern an einer solchen Erkrankung leiden? Im Rahmen des Projektes MuTiger der Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg bietet der Verein AURYN Trier e.V. kostenfreie Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, deren Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden. Neben vielen Fragen zu der Krankheit, soll den Kindern so ein sicherer Raum gegeben werden, um über ihre Gefühle und Sorgen zu sprechen.

„Es geht darum altersgemäße Antworten für die Kinder und Jugendlichen zu geben, die die Krankheit ihrer Eltern und die sich daraus ergebenden Veränderungen im Familienalltag nur schwer verstehen können“, meint Sabine Becker, Ansprechpartnerin der Fachstelle in der

Kreisverwaltung Trier-Saarburg. In Spielen, Übungen und Gesprächen helfe das Fachpersonal den Kindern, ihre Gefühle zu erkennen und darüber zu sprechen. Manchmal gehe auch einfach nur ums Zuhören, sagt Sabine Becker, die Ärztin im Gesundheitsamt ist, das die Fachstelle zusammen mit dem Haus der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg führt.

Betroffene Eltern können jederzeit Kontakt zu AURYN aufnehmen und sich in einem vertraulichen Vorgespräch mit dem Fachpersonal vor Ort über das Gruppenangebot informieren. Bei Bedarf können auch den Eltern entsprechende Angebote vermittelt werden.

Die Treffen der Kinder und Jugendlichen finden alle zwei Wochen statt. Im Sozialraumzentrum Hermeskeil trifft sich die Gruppe mittwochs von 16 bis 18 Uhr. In Saarburg findet das Angebot donners-



tags von 15:30 bis 17:30 Uhr statt. „Wir ermutigen alle betroffenen Eltern sich in einem vertraulichen Gespräch über die Optionen zu informieren. Die Angebote sollen sie entlasten und ihnen auch ermöglichen, verständlich und offen mit ihren Kinder über ihre Erkrankung zu sprechen“, so Becker.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei AURYN Trier e.V. unter der Telefonnummer 0651-96628366 oder per Mail an info@auryn-trier.de. Dort sind auch Anmeldungen zu dem Gruppenangebot möglich. Alle Termine sind unter www.auryn-trier.de/gruppentermine verfügbar.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle
Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Psychosoziale Beratungen

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vermittelt ab sofort psychosoziale Beratungsangebote für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe in der Region.

Die Mitarbeiter:innen, die für die Vermittlung zuständig sind, sind montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0651-715572 erreichbar.



Wir lieben Fragen

Kreisausschuss: Erste Hochwasserbilanz Fast 1 Mio. Euro Soforthilfen bereits ausgezahlt

In einer Sondersitzung des Kreisausschusses wurde vergangene Woche eine vorläufige Bilanz des Juli-Hochwassers gezogen. Landrat Günther Schartz dankte dem anwesenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) des Kreises, Christoph Winckler, und allen Einsatzkräften für ihr außerordentliches Engagement.

In einer ersten Schadensbilanz wurden allein die Schäden des Kreises und der Gemeinden auf mehr als 12 Mio. Euro beziffert. Fünf Kreisstraßen sind betroffen, erste Eilentscheidungen zu Sicherungsmaßnahmen wurden bereits getroffen. Hinzu kommen mehr als 400 zum Teil stark beschädigte Privathäuser. „Am Wichtigsten ist aber: wir mussten keine Toten und Verletzten beklagen“, so Schartz.

„Der Einsatz mit fast 4.000 Einsatzkräften verschiedener Rettungsdienste auch aus anderen Bundesländern wird laut BKI Christoph Winckler intern aufgearbeitet, um Lehren für die Zukunft zu ziehen. Man brauche mehr geländegängige Fahrzeuge im Kreis, die auch durch Hochwasser fahren könnten. Man werde zudem die Planungen für ein Lagezen-

trum, das in Newel errichtet werden soll, forcieren, so Landrat Schartz.

Auszahlung von Soforthilfen

Das Land Rheinland-Pfalz hat Soforthilfen für vom Hochwasser betroffene Privathaushalte und Unternehmen zur Verfügung gestellt. Bis letzte Woche wurden davon im Kreis Trier-Saarburg bereits 830.000 Euro an Privatpersonen sowie 90.000 Euro an Unternehmen ausgezahlt. Rheinland-Pfalz hat für die Soforthilfen bereits pauschal insgesamt vier Millionen Euro an den Kreis überwiesen.

Weitere Themen im Kreisausschuss waren die Annahme einer Spende für die Theaterwerkstatt in der VHS-Außenstelle in Konz, Unterhaltungsmaßnahmen für zwei Kreisstraßen in Höhe von knapp 121.000 Euro sowie der Vorschlag für die Benennung der Förderschule Schweich als „Frida Kahlo Förderschule Schweich, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“. Im Rahmen des Neubaus der Grund- und Realschule Waldrach (Ruwertalschule) will man mit der Gemeinde gemeinsam eine Mehrzweckhalle errichten.

Lüftungsgeräte dort, wo es notwendig ist

Kreis hat Situation in den eigenen Schulen überprüft / CO²-Messgeräte werden eingesetzt

Corona und Schulen – da geht es immer auch um das Thema Lüftung der Räume und die Ausstattung mit entsprechenden Geräten. Der Kreis ist Träger von 16 Schulen. Die Verantwortlichen nehmen das Thema sehr ernst und haben sich mehrfach damit auseinandergesetzt. Gemeinsam mit allen Beteiligten und in einem kontinuierlichen Austausch mit den Schulleitungen sind Lösungen erarbeitet worden. In den Räumen, in denen eine natürliche Lüftung nicht möglich ist oder nicht ausreicht, werden Lüftungsanlagen eingebaut. Teilweise ist dies bereits geschehen.

Bedarf ermittelt

Zuletzt hat sich der Bauausschuss des Kreises im Juli mit dem Thema befasst. Die Lüftungssituation an den kreiseigenen Schulen wird laufend überprüft. Zu Beginn der Sommerferien ist in enger Zusammenarbeit mit den Schulen nochmals ermittelt worden, in welchen Klassen, Fachklassen und weiteren Räumen ein Bedarf für Lüftungsgeräte besteht. Das Gremium wurde über das Ergebnis der Abfrage informiert. So hat sich herausgestellt, dass die Lüftungssituation an den Schulen in Trägerschaft des Kreises grundsätzlich gut ist. Sie erfolgt entweder über die natürliche Lüftung durch regelmäßiges Öffnen der Fenster oder durch bereits vorhandene Lüftungsanlagen. Diese versorgen zum Beispiel Unterrichtsräume für Physik, Chemie oder Biologie, Lehrküchen oder Sporthallen, die auch als größere Versammlungsräume genutzt werden können. In Zusammenarbeit mit den Schulleitungen wurden einzelne Räume identifiziert, in denen die Lüftungssitua-

tion zu verbessern ist. Dabei handelt es sich um das Lehrerzimmer im Gymnasium Saarburg, zwei Büroräume in der Don-Bosco-Schule in Wiltingen, einen Computerraum in der Realschule plus in Kell am See sowie einen Medienraum und einen Informatikraum im Gymnasium Hermeskeil. Alle Räume werden nun zeitnah mit Lüftungsanlagen ausgestattet. Im Lehrerzimmer des Gymnasiums Saarburg ist dies bereits erfolgt.

Fensteröffnung wird präferiert

Landrat Günther Schartz: „Zu präferieren ist ansonsten nach wie vor die Fensterlüftung und die zusätzliche Lüftung über die schon lange vorhandenen technischen Anlagen wie in den Fachräumen oder Schulküchen. Auch das Gesundheitsamt bestätigt dies: „Die Frischluftzufuhr über geöffnete Fenster ist die effektivste Möglichkeit für die Reduzierung der Co²-Konzentration in den Innenräumen und damit für den Infektionsschutz“, meint der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Harald Michels.

Genau diese Auffassung vertritt auch das Land. Experten würden davon ausgehen, dass eine gute Raumluftqualität am besten durch eine sachgerechte Fensterlüftung oder die bereits vorhandenen raumlufttechnischen Anlagen zu erreichen sei, sagte zuletzt auch Bildungsministerin Dr. Stephanie Hubig.

Verschiedene Faktoren wie zum Beispiel eine ungünstige Raumgeometrie oder die Anzahl beziehungsweise Verteilung der Personen im Raum könnten die Wirksamkeit von mobilen Luftreinigungsgeräten auch stark einschränken oder sogar gesundheitliche Risiken mit

sich bringen, heißt es außerdem in einer Information des Landes. Auch das Umweltbundesamt kommt zu einer solchen Einschätzung und empfiehlt den Schulträgern ebenso, höchst vorsichtig mit dem Einsatz von Luftreinigungsgeräten umzugehen. Dies zumal Luftreinigungsgeräte nicht verhindern können, dass dennoch parallel über Fenster gelüftet werden muss. Denn diese Geräte haben keine Verbindung mit der Frischluft von außen, sondern wälzen nur die Luft in den Innenräumen um.

„Wir werden damit in unserer Strategie bestätigt, dass wir keine Luftreinigungsgeräte, sondern Lüftungsanlagen einsetzen, die kontinuierlich mit Frischluft versorgen. Diese werden nun gezielt dort eingebaut, wo die Situation es konkret erfordert“, sagt der Landrat. „Uns ist das Thema sehr wichtig und daher haben wir bereits im vergangenen Jahr mehrere hundert mobile Co²-Messgeräte angeschafft und an die Schulen verteilt. Sie ermöglichen es, in den einzelnen Räumen die Lüftungsintervalle optimal einzustellen.“

Einbau von Plexiglaswänden

„Außerdem sind wir auch weiterhin mit dem Thema befasst und prüfen gemäß der entsprechenden Situation alle weiteren Möglichkeiten, um die Infektionsgefahr auch im neuen Schuljahr in den kreiseigenen Bildungseinrichtungen so niedrig wie möglich zu halten. So werden seitens des Kreises bei Bedarf unter anderem in den Räumen für die fünften und sechsten Klassen an den Plätzen der Schülerinnen und Schüler Plexiglaswände installiert“, fügt Landrat Günther Schartz hinzu.

Corona: 4. Welle hat begonnen - Jetzt impfen lassen!

Neue Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes in Kraft

Bis zum vergangenen Wochenende sind auch in der Stadt Trier und im Landkreis Trier-Saarburg die Zahl der Neuinfektionen, der stationär behandelten Patienten und der aktuell infizierten Personen wieder deutlich angestiegen. Das Robert-Koch-Institut sieht die 4. Infektionswelle im Gang und warnt vor weiter steigenden Zahlen, nicht zuletzt aufgrund von Reiserückkehrern. Inzwi-

schon hat das Land auch eine neue Corona-Bekämpfungsverordnung in Kraft gesetzt. Diese sieht ab einem Schwellenwert von 35 erste Einschränkungen vor (www.corona.rlp.de).

Appell: Impfangebote nutzen

Stadt und Landkreis appellieren angesichts wieder steigender Infektions-

zahlen vor allem an jüngere Bürgerinnen und Bürger, Impfangebote zu nutzen.

- Impfportal des Landes für Termine im Impfzentrum unter www.impftermin.rlp.de oder Tel. 0800 57 58 100
- Impfung ohne Termin im Impfzentrum zu den Zeiten, die unter www.trier.de/impfen veröffentlicht sind
- Zudem bieten viele Hausärzte Impfungen an

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung gem. § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) zur Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Ortsgemeinde Züsch (Verbandsgemeinde Hermeskeil, Landkreis Trier-Saarburg)

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg - untere Landesplanungsbehörde - hat mit Schreiben vom 11.8.2021, auf Antrag der Ortsgemeinde Züsch, 54411 Hermeskeil, eine vereinfachte raumordnerische Prüfung nach § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) für die Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Ortsgemeinde Züsch, Verbandsgemeinde Hermeskeil, Landkreis Trier-Saarburg eingeleitet.

Die Ortsgemeinde Züsch plant die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einer Gesamtfläche von ca. 9,8 ha. Zielsetzung ist die Prüfung der Raumverträglichkeit für die Planung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i.V.m. § 17 Abs. 7 LPIG) werden die der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 02.09.2021 bis 01.10.2021 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg www.trier-saarburg.de unter der Rubrik „Die Kreisverwaltung“ unter dem Bereich „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Ergänzend dazu können die Unterlagen auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Fachbereich Bauen und Umwelt, Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, Zimmer 413, während der Sprechzeiten montags bis donnerstags von 08:30 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 16:00 - 18:00 Uhr sowie freitags von 8:30 - 12:30 Uhr eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach Terminvereinbarung möglich. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch (06503-809178) oder per E-Mail (f.knop@hermeskeil.de). Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Die Bekanntmachung und die o.g. Unterlagen sind ebenso unter der Internetadresse: www.hermeskeil.de/Bauen und Versorgung/Aktuelle Offenlagen veröffentlicht. Stellungnahmen zur Planung können in schriftlicher oder in elektronischer Form bis zum 1.10.2021 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil abgegeben werden.

Die Äußerungen der Öffentlichkeit werden mit in die Abwägung eingestellt und das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

Trier, 11.08.2021
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
In Vertretung
Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung gem. § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) zur Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Stadt Hermeskeil (Verbandsgemeinde Hermeskeil, Landkreis Trier-Saarburg)

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg – untere Landesplanungsbehörde – hat mit Schreiben vom 04.08.2021, auf Antrag der Energiealm Hochwald GmbH, 54411 Hermeskeil eine vereinfachte raumordnerische Prüfung nach § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) für die Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Stadt Hermeskeil, Verbandsgemeinde Hermeskeil, Landkreis Trier-Saarburg eingeleitet.

Die Energiealm Hochwald GmbH plant die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einer Gesamtfläche von ca. 17,6 ha. Zielsetzung ist die Prüfung der Raumverträglichkeit für die Planung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i.V.m. § 17 Abs. 7 LPIG) werden die der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 02.09.2021 – 01.10.2021 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg www.trier-saarburg.de unter der Rubrik „Die Kreisverwaltung“ unter dem Bereich „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Ergänzend dazu können die Unterlagen auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Fachbereich Bauen und Umwelt, Langer Markt 17, Zimmer 413, 54411 Hermeskeil, während der Sprechzeiten montags bis donnerstags von 08.30 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 16.00 - 18.00 Uhr sowie freitags von 08.30 - 12.30 Uhr eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach Terminvereinbarung möglich. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch (06503 / 809178) oder per E-Mail (f.knop@hermeskeil.de). Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Die Bekanntmachung sowie die o. g. Unterlagen sind ebenso unter der Internetadresse: www.hermeskeil.de/Bauen und Versorgung/Aktuelle Offenlagen veröffentlicht. Stellungnahmen zur Planung können in schriftlicher oder elektronischer Form bis zum 01.10.2021 bei der Verbandsgemeinde Hermeskeil abgegeben werden.

Die Äußerungen der Öffentlichkeit werden mit in die Abwägung eingestellt und das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

Trier, 11.08.2021
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
In Vertretung: Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter

VRT: Neue Namen, einfacher Umstieg

Die Haltestellen im neuen Busnetz Ruwertal und Hochwald geben künftig eine bessere Orientierung

Das Busangebot im östlichen Teil des Landkreises Trier-Saarburg im Ruwertal und Hochwald verbessert sich ab dem 1. September 2021. Hierdurch werden nahezu alle Orte in den Bereichen Trier, Hermeskeil und Saarburg an den Busverkehr angebunden.

In diesem Zusammenhang erhalten die Haltestellen teilweise neue Namen, damit sich die Fahrgäste besser zurechtfinden.

Zum Start des neuen Busnetzes werden die Haltestellenschilder ausgetauscht. Die neuen Schilder zeigen künftig den Haltestellennamen, die anfahren Linien und das Ziel. Manche der Haltestellen erhält zusätzlich einen neuen Namen, um die Bezeichnung an die Umgebung anzupassen und auch Ortsfremden eine schnelle Orientierung zu

ermöglichen. So wird beispielsweise die Haltestelle „Wendeplatz“ in Deuselbach zu „Deuselbach, Am Weiher“ oder die Haltestelle „Raiba“ in Lampaden zu „Lampaden, Am Dörrebungert“ umbenannt.

Neben neuen und optimierten Verbindungen gibt es im Busnetz Ruwertal-Hochwald auch verschiedene Anschluss Haltestellen, an denen Umsteigemöglichkeiten ohne längere Wartezeit zwischen einzelnen Linienfahrten bestehen.

Solche Anschluss Haltestellen sind zum Beispiel in Ruwer, Thomm, Reinsfeld, Hermeskeil, Kell am See, Niederzerf und am Trierer Hauptbahnhof.

Ein Beispiel: Wer von Saarburg nach Paschel möchte, kann um 16.17 Uhr am

Heckingplatz mit der Linie 239 losfahren und kommt in Niederzerf an der Haltestelle „Marktplatz“ um 16:38 Uhr an. Nach drei Minuten Umsteigezeit kann man mit einem Bus der Linie 238 weiterfahren. Nach insgesamt 40 Minuten erreicht man um 16.57 Uhr Paschel.

Die Fahrplankarte mit den verknüpften Linienfahrplänen ist online verfügbar unter www.vrt-info.de/fahrplanlinienkarte_RH. Weitere Informationen zum neuen Busnetz finden sich außerdem unter <https://www.vrt-info.de/ruwertal-hochwald>



Aktuelle Informationen
ZU Bus & Bahn



In zwei Infoveranstaltungen in Langsur und Kordel informierte die Verbandsgemeinde Trier-Land, der Landkreis und Vertreter der Schornsteinfegerinnung sowie Heizungsbauer über Möglichkeiten des Heizens in den vom Hochwasser betroffenen Gemeinden. Das Foto zeigt Landrat Günther Scharz im Gespräch mit dem Kordeler Ortsbürgermeister Medard Roth und VG-Bürgermeister Michael Holstein (r.).

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Kraft für den Schließdienst (m/w/d)

am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich.

Zu den Aufgaben gehört der Schließdienst an den Sporthallen im Stefan-Andres-Schulzentrum Schweich.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 8 Stunden und ist am Wochenende im Rahmen der außerschulischen Nutzung zu erbringen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 10. September 2021 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz, 54290 Trier.**

VRT: Nachtbusse fahren wieder

Die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) haben ihr Nachtbusangebot wieder aufgenommen. Vom Trierer Hauptbahnhof fährt damit am Sonntagmorgen:

- 1.52 Uhr: Linie 400 nach Bitburg
- 1.48 Uhr: Linie R200 nach Hermeskeil
- 0.35 Uhr: Linie 25 nach Trierweiler
- 0.25 Uhr: Linie 26 nach Newel
- 2.45 Uhr: Sternbusse der Stadtwerke Trier (SWT) vom Hauptbahnhof in die Trierer Stadtteile
- von Trierweiler fährt die Linie 251 um 1.02 Uhr nach Kersch

Weitere Infos gibt es in der Fahrplanauskunft des VRT.

Aktuelle Informationen nun täglich auch per Twitter

Tagesaktuelle Neuigkeiten und nützliche Informationen zum Beispiel über die aktuelle Corona-Lage findet man ab sofort auch auf dem Twitter-Profil der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter @LKTrierSaarburg

Kreis-Nachrichten online lesen
www.trier-saarburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für
Montag, 30.08.2021, 17:00 Uhr

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1 bis 5 Vergabeangelegenheiten

Öffentlicher Teil

6. K 141, Ausbau in der OD Oberzerf mit VG-Werken und freie Strecke bis zur B 407

7. Auftragsvergabe zur Sanierung von Straßenschäden nach Hochwasserereignis 14./15.07.2021

8. Sanierung Schulzentrum Konz - 2. BA - Auftragserweiterung Metallbauarbeiten

9. Sanierung Schulzentrum Konz: Planungsleistungen TGA, zusätzliche Leistungen LP1-3, 3. BA

10. Mitteilungen und Verschiedenes

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.

Trier, 18.08.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

Sitzung Sportausschuss

Der Sportausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 31.08.2021, 18:00 Uhr

in den Besprechungsraum 17 in der Metternichstraße 33 a.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Informationen zur Besichtigung der Kunstrasenplätze mit verschiedenen Verfüllungen am 31.08.2021

2. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Zuschussanträge außerhalb der Prioritätenliste

3. Mitteilungen und Verschiedenes

3.1 Informationen zu Flutschäden an Sportanlagen in der Verbandsgemeinde Trier-Land

Nicht öffentlicher Teil

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.

Trier, 19.08.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

Öffentliche Ausschreibungen

Bauherr

Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt Gebäude A,B, M

Leistungen

Gerüstbauarbeiten nach DIN 18451
ca. 3.900 m² Arbeitsgerüst
ca. 42.300 m²Wo Gerüstüberlassung
ca. 300 m² Umankern Gerüst
ca. 38.000 m²Wo Schutznetz
ca. 260 mWo Dachfanggerüst

Ausführungszeitraum: 20.01.2022 bis 14.07.2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E53685348> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.09.2021, 9:30 Uhr

Ende der Bindefrist 23.12.2021

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform <https://www.subreport.de/E53685348>.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Bauherr

Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt Gebäude A,B, M

Leistungen: Metallbau und Sonnenschutz nach DIN 18360

ca. 45 Stück Fensterelement Ausbau
ca. 45 Stück Fensterelement Montage
ca. 45 Stück Aussenraffstore Montage
ca. 3 Stück Windfang ca. 8 Stück Türanlage
ca. 30 m Pfeiler Verkleidung

Ausführungszeitraum: 01.02.2022 bis 08.11.2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E42892612> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.09.2021, 10:30 Uhr

Ende der Bindefrist 23.12.2021

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform <https://www.subreport.de/E42892612>.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibungen

Bauherr

Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme

Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt Gebäude A,B, M

Leistungen: Rohbauarbeiten u. Baustelleneinrichtung nach DIN 18331 und 18299

- ca. 12.500 m² Vorhaltung Bauzaun
- ca. 460 m² Schotterfläche
- ca. 130 t Deponiegebühren
- ca. 50 Stück DD schließen 250cm²
- ca. 60 m³ Leitungsgraben ausheben
- ca. 60 m³ Auffüllen Baugrube
- ca. 20 m² Schalung glatt
- ca. 3,5m³ Ortbeton Podest

Ausführungszeitraum 03.01.2022 bis 26.09. 2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E42685168> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.09.2021, 9:00 Uhr
Ende der Bindefrist 23.12.2021

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E42685168>.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E58171921> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.09.2021, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist 23.12.2021

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E58171921>.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Bauherr

Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme

Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt

Leistungen Schlosserarbeiten nach DIN 18360

- 1 Stück Unterkonstruktion Lüftungseinhausung
- ca. 18 m² Faserzementplatten Fassade
- ca. 7 m² Faserzementplatten Dachunterseite
- ca. 30 m Edelstahlhandlauf Wandseite
- ca. 41 m Edelstahlhandlauf seitlich
- ca. 41 m Edelstahlhandlauf auf Betonbrüstung
- 1 Stück Stahlkonstruktion Außenpodest feuerverzinkt
- ca. 16 m² Gitterrostauflage Außenpodest
- ca. 3 m Flachstahl Treppengeländer feuerverzinkt
- 1 Stück Flachstahlgeländer inkl. Stahlplatte
- ca.9 m Edelstahlhandlauf Durchmesser 42 mm
- Ertüchtigung Bühnenkonstruktion

Ausführungszeitraum 21.01.2022 bis 17.08.2022

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E79874932> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.09.2021, 11:00 Uhr
Ende der Bindefrist 23.12.2021

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E79874932>.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Bauherr

Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme

Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt Gebäude A,B, M

- Leistungen Dacharbeiten nach DIN 18338
- ca. 168 m Rinnenheizung
 - ca. 168 m Rinnenreinigung
 - ca. 130 m Seilsicherungssystem
 - ca. 70 m Fallrohre demontieren
 - ca. 70 m Fallrohre montieren
 - 5 Stück RWA liefern und montieren
 - ca. 80 m Provisorische Dachentwässerung
 - 5 Stück Dachausstiegsfenster

Ausführungszeitraum 31.01.2022 bis 30.05.2022